

DIE ROTE FEDER

Nr. 39 | Dezember 2008 | **SPD Ortsverein Sulzbach-Rosenberg**

www.spd-sulzbach-rosenberg.de

Wir haben renoviert!

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

wir haben renoviert!

Unter diesem Motto lässt sich die Arbeit der SPD in Sulzbach-Rosenberg im Jahr 2008 beschreiben:

- eine neu gewählte Vorstandschaft
- eine wieder aktive Juso-Arbeitsgemeinschaft
- ein modern umgestaltetes SPD-Büro
- eine erfolgreiche Stadtratsfraktion

Einsatz für die Belange der Bürgerinnen und Bürger und der Erhalt eines menschlichen, toleranten und weltoffenen Klimas für alle Bewohner war und ist unser Leitziel.



Die vielfältigen Aktivitäten des Ortsvereins und die Tätigkeit im Stadtrat mit entscheidenden Anregungen und Impulsen seitens der SPD-Fraktion für mehr Bildung und Ganztagesbetreuung sowie die derzeitige Sanierung der Neustadt sind erfolgreiche Renovierungsmaßnahmen im abgelaufenen Jahr. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

Wir haben renoviert!

So kann man auch das Ergebnis bei der Stadtratswahl interpretieren, wo die SPD erfolgreich abgeschnitten und sich zugleich deutlich verjüngt hat.

Es sind aber auch noch viele Baustellen offen sowohl im Bund und Land, als auch in unserer Stadt. Diese wollen wir angehen und Lösungen entwickeln zum Wohle der Menschen unserer Stadt.

Willy Brandt hat gesagt: „Besinnt euch auf eure Kraft und darauf, dass jede Zeit eigene Antworten will und man auf ihrer Höhe zu sein hat, wenn

Gutes bewirkt werden soll.“ Der Ortsverein ist auf der Höhe der Zeit.

Die SPD wird sich deshalb weiter für alle Menschen in unserer Stadt einsetzen, damit sich jeder in Sulzbach-Rosenberg wohl fühlt.

Machen Sie sich ein Bild von uns!

Unten finden Sie einen Gutschein über **Glühwein und Lebkuchen** – besuchen Sie uns damit in unserem neuen SPD-Büro am **20. Dezember 2008 zwischen 14 und 17 Uhr** zum Weihnachtsempfang.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2009.

Michael Göth
1. Vorsitzender –
SPD Ortsverein und
Fraktionsvorsitzender



GUTSCHEIN

**Für 1 Lebkuchen
und 1 Glühwein!**

**Einzulösen am
20. Dezember 2008**

**im SPD-Büro beim
Weihnachtsempfang**

INHALT

Jusos wieder da!
Neugründung der Juso AG am 14. 12. 2008

Aktive Präventionsarbeit und gesellschaftliche Ächtung rechten Gedankenguts

Neue Gesichter im SPD-Vorstand –
Michael Göth einstimmig wiedergewählt!

Offener Brief an Peer Steinbrück, Franz Müntefering und Frank-Walter Steinmeier

Erfolgreiche Arbeit für die Menschen!

Wir haben renoviert, neues SPD-Büro!

Impressum

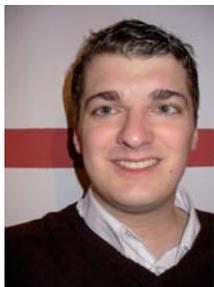


+++ Die Jusos stellen sich vor +++ Neue Gesichter im Ortsverein +++



Ich bin der aktuelle Juso-Beauftragte im Ortsverein. Vor zwei Jahren begann ich als dieser meine Arbeit und sie trägt schon Früchte, wie man an den aktuellen Juso-Neumitgliederzahlen sehen kann. **So können wir am 14. Dezember auch offiziell wieder eine neue Arbeitsgemeinschaft in Sulzbach-Rosenberg gründen!** Meine Juso-Tätigkeit bezieht sich hauptsächlich auf Jugendarbeit, soziale Gerechtigkeit, Vereinssport und Aufklärung bzw. Minderung von rechten Strukturen. In die SPD bin ich eingetreten, weil es mir Freude bereitet, in der Kommunalpolitik aktiv mitzuwirken.

Robert Schön, 20 Jahre



„Und handeln sollst du so, als hinge von dir und deinem Tun allein, das Schicksal ab der deutschen Dinge und die Verantwortung wär dein.“ Diese Worte von Prof. Kurt Huber (Mitglied der Weißen Rose) in seiner Verteidigungsrede vor den NS-Richtern 1943, entsprechen meiner politischen Einstellung. Auch deshalb nehme ich derzeit, neben meinem Studium der Politikwissenschaft und Pädagogik, an einer Schulung zum Referenten in der KZ-Gedenkstätte Dachau teil. Ich bin kein gebürtiger Sulzbach-Rosenberger, sondern in Dortmund aufgewachsen. Jedoch fühle ich mich hier sehr wohl. Die Stadt erinnert mich, aufgrund ihrer Bergbau-Geschichte, an meine Heimat im Ruhrgebiet. Dort wurde ich von meinem Vater sozialdemokratisch geprägt. In diesem Sinne: Glück auf!

Marcel Görmann, 24 Jahre



Ich wurde am 01.09.1983 in Sulzbach-Rosenberg geboren. Seit nun fünf Semestern studiere ich an der Hochschule Regensburg „Soziale Arbeit“. Um meine – auch durch mein zukünftiges Berufsbild geprägten – Vorstellungen von sozialer Gerechtigkeit zu verwirklichen und diese in unserer Gesellschaft aktiv voranzutreiben, war für mich im April 2008 der folgerichtige Schritt, in die SPD einzutreten. Ich freue mich darauf, aktiv sozial gerechte Politik in Sulzbach-Rosenberg mitzugestalten und vor allem auch, eine neue, schlagfertige Juso Ortsgruppe mit aufzubauen. Seit den Neuwahlen des OV-Vorstandes bin ich darüber hinaus Pressebeauftragter. Ich freue mich darauf, auch diese Aufgabe wahrzunehmen.

Philipp Rösel, 25 Jahre

Aktive Präventionsarbeit und gesellschaftliche Ächtung rechten Gedankenguts Ein Rezept gegen Rechtsextremismus



Rechtsextremismus ist und bleibt leider ein Thema, welches an Brisanz kaum verliert. Rechtsradikale Rattenfänger lassen nach wie vor keine Gelegenheit aus, um auch hier in Sulzbach-Rosenberg für ihre menschenverachtende Ideologie zu werben. Dies stellt nicht nur eine Gefahr für die demokratische Ordnung, sondern vor allem für die Jugend dar. Aber unsere Stadt zeigte sich

in der Vergangenheit immer wieder äußerst wehrhaft. Auch wir Jusos im Kreisverband Amberg-Sulzbach leisteten mit einer Veranstaltung am 27.09.2008 einen wertvollen Beitrag zur Präventionsarbeit gegen Rechts. Mit Matthias Adrian gewannen wir einen ehemaligen Insider der Szene – der zum Thema „NPD und rechte Strukturen“ im Restaurant am Sportpark einen beeindruckenden Vortrag hielt.

„Rechtsaußen“ – oftmals aus der Mitte der Gesellschaft

Matthias Adrians Vortrag und seine eigene Lebensgeschichte zeigten vor allem eines überdeutlich: Rechtes Gedankengut ist keineswegs eine Erscheinung, die nur an den Rändern unserer

Gesellschaft existiert. Viel zu oft entstammen seine Vertreter der Mitte unserer Gesellschaft, leider auch immer wieder Personen des öffentlichen Lebens. Gerade deshalb halten wir Jusos es für unerlässlich, aufzuklären und zu informieren über die Gefahren, die der Rechtsextremismus und seine Ausläufer für die Demokratie und vor allem die Jugend haben. Dem Bekenntnis zu rechtsextremen Gedankengut muss stets eine gesellschaftliche Ächtung folgen! Nur so bleibt eine freie, heile Demokratie wehrhaft gegen die demagogischen Ansichten, die vom rechten Rand herangetragen werden.



Neue Gesichter im SPD-Vorstand – Michael Göth einstimmig wiedergewählt!

Neben den vielen Amtsträgern die am 26. Okt. 2008 wiedergewählt wurden, konnte der Ortsvereinsvorstand sich über eine Verjüngung freuen. Auch gibt es neue Gesichter im Vorstand der Sulzbach-Rosenberger SPD, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Bisher Pressebeauftragte, wird Kerstin König nun als stellvertretende Vorsitzende neben Joachim Bender und Hans-Jürgen Haas tätig sein. Ihr vorheriges Amt als Pressebeauftragte übernimmt Philipp Rösel, der nun als zweiter Amtsinhaber

für die Jungsozialisten im Vorstand vertreten ist. Philipp Rösel wird in Zukunft für die Öffentlichkeits- und Pressearbeit des Ortsvereinsvorstandes zuständig sein. Auch das Amt des Organisationsleiters wurde neu vergeben. Neuer Amtsinhaber ist Unternehmer Erwin Rösel. Er unterstützte den Ortsverein vorher bereits mit mediengestalterischen Tätigkeiten.

Neu im Vorstand ist auch Stadtrat Dr. Peter Lehner als zweiter Schriftführer. Des Weiteren wurden gewählt: Michael Göth als erster Vorsitzender, Karl Siegert

als Kassier und Hermann Völlger als sein Stellvertreter, Dr. Thomas Steiner als Bildungsbeauftragter, Matthias Ruoff als erster Schriftführer, Günther Vetter, Martin Rösch, Dr. Armin Rüger und Helmut Miek als Orgateam, Karl-Heinz König, Manuela Bader-Steinicke, Irma Axt und Iris Geismann-Kandziora als Beisitzer, Renate Dümmler als ASF Beauftragte, Robert Schön als Juso Vertreter und Manfred Geismann und Heike Kaufmann als Revisoren.

SPD-Ortsverein Sulzbach-Rosenberg

Offener Brief an den Bundesfinanzminister Steinbrück,
den Parteivorsitzen Müntefering,
den Kanzlerkandidaten Steinmeier

Ortsverein
Sulzbach-Rosenberg

SPD

01. Dezember 2008

Lieber Peer, lieber Franz, lieber Frank-Walter

Wir, die Vertreter des SPD-Ortsvereins Sulzbach-Rosenberg erwarten und fordern von Euch und allen Sozialdemokraten in der Bundesregierung, dass ihr alles versucht, um die „kleinen Leute“, von den Auswirkungen der Finanzkrise zu schützen!

Es müssen doch jetzt alle Marktliberalen kapiert haben, dass die entfesselten Kräfte des sog. „freien Marktes“ und die schrankenlosen Deregulierungen die Fundamente jedes demokratischen und sozialen Staates einreißen.

Die Finanzkrise ist ein Ergebnis dieser Politik und zeigt überdeutlich, dass dies ein fataler Irrweg ist.

Wieder muss der Staat, müssen die „kleinen Leute“ die Kosten tragen, während die privaten Unternehmen – diesmal die großen Banken – jahrzehntelang auf Kosten des Gemeinwesens Milliarden Gewinne eingefahren haben!

Diese Rechnung darf zukünftig nicht mehr aufgehen!

Darum verlangen wir auch eine endgültige Rücknahme des geplanten Börsengangs der Deutschen Bahn! Es darf nicht passieren, dass die „Filetstücke“ des Unternehmens in private Spekulantenhände fallen!

Jetzt ist die Zeit reif, den unsäglichen Privatisierungswahn zu stoppen!

Wir fordern strengste Absicherung gegenüber Hedgefonds, das Verbot von Leerverkäufen und das Wetten auf fallende Kurse. Wir fordern auch eine rechtliche Managerhaftung sowie Vorstandsgehälter, die vom Wohle des Unternehmens mit seinen Arbeitern und Angestellten abhängig sind und nicht vom Aktienverlauf! Hände weg von den sog. Private-Public-Partnerships: jetzt zeigt die Finanz- und Bankenkrise, dass diese Systeme am Abgrund stehen: heute privatisierte, ehemalige kommunale Einrichtungen, wie z. B. Krankenhäuser, Hallenbäder, Sportvereine, soziale Einrichtungen, Altenpflegestationen oder auch Musikschulen können unverschuldet in den Abgrund gerissen werden!

Ihr habt bei Eurer Amtsübernahme geschworen, Schaden vom deutschen Volk abzuwenden. Das heißt jetzt:

- Erhöhung der Harz IV Regelleistungen von 351,- Euro um 100,- Euro auf ein menschenwürdiges Niveau
- Einführung eines gesetzlichen Mindestlohnes, wie z. Z. in 22 von 27 europäischen Ländern
- Einführung einer echten Erbschaftsteuer, die ihren Namen verdient
- Erhöhung der Besteuerung von sehr großen Einkommen, Vermögen und Erbschaften damit wir uns z. B. gute Ganztagschulen, die Sanierung von Schulgebäuden oder die Abschaffung der Studiengebühren für Bafög-empfangler leisten können.
- Einmalzahlung von 100,- Euro sofort an alle Rentner, die z. Z. von der Grundsicherung im Alter gerade überleben können.

Dies wäre ein Konjunkturprogramm, das sofort die Binnennachfrage und das Wachstum beflügeln könnte. Es würde der sozialen Gerechtigkeit dienen und damit den Zielen unserer Sozialdemokratischen Partei.

Wir zählen auf Euch! Eure SPD Sulzbach-Rosenberg.

Offener Brief an

Peer Steinbrück
(Bundesfinanzminister)

Franz Müntefering
(Parteivorsitzender)

**Frank-Walter
Steinmeier**
(Kanzlerkandidat)

Erfolgreiche Arbeit für die Menschen

Wir haben viel auf den Weg gebracht!

Auch die SPD-Stadtratsfraktion hat sich „saniiert“. Bei der Stadtratswahl konnte sie mit 35,52% der Stimmen ihre 11 Sitze behaupten und hat mit Dr. Peter Lehner und Hermann Deichler zwei neue Gesichter in ihren Reihen. Beide sind mit ihrem Wissen und Können eine Bereicherung für die Fraktion.

Die SPD hat zwar durch die Verbindung CSU/FDP/FWU keine eigene Mehrheit im Stadtrat, trotzdem kommen die konstruktiven Ideen und Anregungen nach wie vor von der SPD und die SPD bleibt damit die gestaltende Kraft im Stadtrat. Im kommunalpolitischen Langzeitprogramm 2008 - 2014 sind unsere Ideen unter www.spd-sulzbach-rosenberg.de für jeden nachlesbar.

Begünstigt durch die gute wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland zahlen sich die Investitionen in Gewerbegebiete und Arbeitsplätze durch die SPD in Sulzbach-Rosenberg jetzt aus. Dadurch ist es möglich, nicht nur Schulden abzubauen, sondern auch viele Projekte anzugehen, die jahrelang auf der Sanierungsliste der Stadt standen:

- Oberflächensanierung Neustadt, die seit 1996 von der SPD immer wieder gefordert wird und die auch Voraussetzung ist für ein vernünftiges innerstädtisches Verkehrskonzept



- Neubau der 2-fach Turnhalle als Einstieg in die Generalsanierung der Pestalozzischule von der SPD in der mittelfristigen Finanzplanung abgesichert



- Ausbau der Jahn-Grundschule und der Krötensee-Hauptschule zur Ganztageschule als bildungspolitisches Konzept für die Zukunft



- Bau und Sanierung von Spielplätzen durch deutliche Erhöhung des jährlichen Etats und Unterbreitung konstruktiver Vorschläge seitens der SPD zur kreativeren Gestaltung



- Die SPD beantragt ein umfassendes Konzept für einen kombinierten Geh- und Radweg Erlheim – Seidersberg – Kleinfalz sowie entlang des Erlbachs innerhalb der Stadt bis zum ehemaligen Stadtbad. Dabei geht es auch um die rechtzeitige Sicherung der entsprechenden Grundstücke.



Wir haben renoviert – SPD-Büro gemütlicher und praktischer!



Eine gründliche Renovierung erfuhr das SPD-Büro am Luitpoldplatz. Nach Vorschlägen von Innenarchitekt Michael Wiendl aus Amberg und Dr. Thomas Steiner wurde es komplett umgestaltet.

Waren bisher die Tische, Stühle, Regale und Materialien unvorteilhaft auf zwei Räume verteilt, gelang es durch Entrümpelung und geschicktes Ausnutzen des mittleren Raumes, alle Regale und Materialien hier unterzubringen.

Dadurch eröffnete sich die Möglichkeit, den vorderen Raum komplett neu einzurichten. Mit neuen, hellen Tischen, roten Vorhängen und Stuhlkissen sowie einer modernen, teilweise indirekten

Beleuchtung erhielt man einen freundlichen, gemütlichen Raum, der multifunktional zu nutzen ist: Besprechung, Cafe, Vorträge und vieles mehr.

Der Dank des SPD-Ortsvereins gilt allen Sponsoren und Helfern, die tatkräftig bei der Renovierung mitgeholfen haben.

IMPRESSUM

Redaktion: Dr. Thomas Steiner, Dr. Peter Lehner, Marcel Görmann, Philipp Rösel, Hans-Jürgen Haas

Gestaltung: Werbung, Satz & Zeichnung Erwin Rösel

Druck: Sulzbacher Satz-Studio Jürgen Gradel

Zuschriften: Michael Göth, Maximilian Kolbe-Str. 15, 92237 Sulzbach-Rosenberg

Quellenhinweis Abbildungen: Erwin Rösel · Dr. Thomas Steiner · Kerstin König

